

Das eigentliche "Hitzefrei", also Unterrichtsausfall bei großer Hitze gibt es seit 2009 nur noch in sehr eingeschränkter Form. An Tagen, an denen der Unterricht durch erhebliche Hitze in den Räumen beeinträchtigt wird, kann wie folgt darauf reagiert werden:

- der Unterricht wird alternativ gestaltet, d.h. Inhalte ändern, Räume wechseln, nach draußen in den Schatten gehen, ...

- Hausaufgaben können entfallen

- bei großer Beeinträchtigung kann die 6. Stunde entfallen, d.h. alle Stunden bis einschließlich der 5. Stunde müssen gehalten werden.

In Fällen, in denen der Unterricht der 6. Stunde ausfällt, können Hortkinder den Hort vorzeitig aufsuchen. Kinder, die nicht im Hort angemeldet sind, müssen zu Hause anrufen. Wissen die Eltern durch den Anruf Bescheid, dass ihre Kinder vorzeitig nach Hause kommen, dürfen die Kinder nach Hause gehen. Wenn wir niemanden erreichen, bleiben die Kinder in der Schule und werden in einer Klassen übergreifenden Gruppe betreut.

Die Entscheidung über den Ausfall der 6. Stunde trifft die Schulleitung in Absprache mit umliegenden Schulen.